

Ranking-Freude: Binder Grösswang, Kollmann Wolm, Vavrovsky

17. Mai 2019 [Recht](#)

Wien. Freude über Rankings von Legal 500, Juve und Trend zeigen derzeit Binder Grösswang, Kollmann Wolm, Müller Partner, Vavrovsky Heine Marth u.a.

So zeigt sich Binder Grösswang in einer Aussendung erfreut über die weiterhin führende Stellung der Kanzlei am heimischen Finanzrechtsmarkt laut Ranking des deutschen Fachverlags *Juve*. Man habe erneut die besten Bewertung in den Bereichen „Bank- und Finanzrecht“ sowie „Kapitalmarktrecht“ eingeheimst.

Die Kanzlei konnte abermals beweisen, dass „die Bank- und Finanzrechtspraxis der Kanzlei insbesondere bei Finanzierungen ganz vorne mitspielt“, formuliert es die März/April-Ausgabe 2019. Zum guten Abschneiden haben Akquisitionsfinanzierungen wie beispielsweise der Kauf der GE-Gasmotorensparte durch Advent sowie die Beratung zu Unternehmenskrediten für den Verbund, das Sozialprojekt Cape 10 oder das Wiener Althan Quartier beigetragen.

Müller Partner freut sich über Legal 500

Freude zeigt auch Kanzlei Müller Partner über das neue Ranking von „The Legal 500“, und zwar konkret im Bereich Private Clients. So werde Müller Partner unter den führenden österreichischen Kanzleien gereiht und ist erstmals in Tier 2 aufgestiegen.

Katharina Müller wird zudem namentlich in der Kategorie „Leading Lawyers“ ausgezeichnet. Weiters wird Martin Melzer als einziger Anwalt in der Kategorie „Next Generation Lawyers“ geführt. „The ‘highly experienced’ private client team at Müller Partner Rechtsanwälte advises high-net-worth individuals in matters relating to the establishment and adaption of private foundations“, lobt Legal 500.

„Wir freuen uns sehr über das Ranking und die damit verbundene Anerkennung unserer Tätigkeit im Bereich Private Clients. Das Ranking ist eine Bestätigung unserer kontinuierlichen Arbeit im Stiftungsrecht und der Nachfolgeplanung für Familien und Familienunternehmen“, so Müller und Melzer.

Auch Vavrovsky Heine Marth ist froh über Legal 500

Froh über das Anwaltsverzeichnis The Legal 500 EMEA 2019 ist auch die Wiener Kanzlei Vavrovsky Heine Marth: In allen Kernkompetenzen werde die Sozietät neuerlich unter den besten österreichischen Kanzleien gereiht, sämtliche Kanzleipartner abermals als führende Experten Österreichs ausgezeichnet, zeigt man sich zufrieden.

So ist die Kanzlei in Tier 2 bei Real Estate eingereiht (Tier 1 wäre der prominenteste), hat Tier 3 bei Dispute Resolution – Commercial Litigation sowie auch bei Arbitration and Mediation erreicht und noch in weiteren Fachbereichen die Einreihung geschafft, was auch für die Partner Christian Marth, Karl Ludwig Vavrovsky, Nikolaus Vavrovsky u.a. gilt.

Kollmann Wolm springt ins Tier 2

Die Kanzlei Kollmann Wolm Rechtsanwälte freut sich über ihren Sprung in das Tier 2 bei der aktuellen Legal 500-Ausgabe: Lag man letztes Jahr noch im Tier (Rang) 4, so führt das internationale Ranking die Kanzlei in der Kategorie Dispute Resolution: White-Collar Crime (including fraud) nun in Tier 2.

„So ein Sprung gelingt einer Kanzlei bei Top Rankings nur selten. Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei unseren Mandanten für ihr Vertrauen bedanken, durch das uns erst die Möglichkeit geboten wurde, komplexe juristische Themen lösen zu dürfen.“, freut sich Kanzleipartner Philipp Wolm. „Man kann das ruhig als eine Sensation bezeichnen. Kanzleien unserer Größe scheinen gemessen am gesamten Markt nur sehr selten in den Top-Rankings auf“, erklärt Kanzleipartner Kollmann.

Auch das österreichische Ranking des *Trend* (früher *Format*) macht Kollmann und Wolm derzeit Freude: Aktuell ist man in drei Kategorien in Top-Positionen vertreten, im Jahr 2018 hat man das erst in zwei Kategorien geschafft.

So werde Kollmann Wolm erstmals in der Kategorie der Top-Kanzleigründungen der letzten fünf Jahre an einer Spitzenposition geführt. Zusätzlich werden die Kanzleipartner bei den besten 10 Strafverteidigern des Landes angeführt und Kollmann hat Platz zwei unter den Wirtschaftsstrafrechtlern des Landes errungen.

Dieser Artikel ist online auf www.Recht.Extrajournal.net erschienen.